

Stark gegen sexuelle Belästigung im Netz

klicksafe

WAS IST CYBERGROOMING?

Wenn Erwachsene sich im Internet gezielt an Minderjährige heranmachen, heißt das „Cybergrooming“. Das ist eine **Form des sexuellen Missbrauchs**. Schon der Versuch kann zu einer Gefängnisstrafe von bis zu 5 Jahren führen (§§ 176a und 176b StGB.).

24%*

aller Kinder und Jugendlichen wurden bereits im Netz von Erwachsenen zu einer **Verabredung aufgefordert**.

14% aller Kinder und Jugendlichen wurden aufgefordert, sich für einen Erwachsenen vor der **Webcam auszuziehen** oder die Kamera des Smartphones anzuschalten.

16% geben an, dass ihnen von Erwachsenen im Netz bereits **Gegenleistungen für ein Video** oder Foto versprochen wurden.

WARNSIGNALE IM CHAT

- PSSST!**
Der Chat soll geheim bleiben 🗨️
- OHLALA!**
Das Gegenüber macht anzügliche Bemerkungen 🙄
- KOMM SCHON!**
Es sollen Nacktaufnahmen verschickt werden 📷
- VERRAT'S MIR!**
Es wird nach dem Wohnort gefragt 😏
- SEI NICHT SO!**
Es wird ein schlechtes Gewissen erzeugt 😡

Wie kannst du dein Kind schützen?

- Wachsam sein und üben, in unangenehmen Situationen Nein zu sagen.
- Gemeinsam über das Thema sprechen, um gefährliche Chats rechtzeitig zu erkennen. Dabei hilft z. B. die **Familiencheckliste zu Cybergrooming**.
- Mache deinem Kind klar, dass es sich dir in schwierigen Situationen anvertrauen soll. So kann Missbrauch verhindert werden.



Mach dein Kind stark gegen Cybergrooming.



WAS TUN, WENN ETWAS PASSIERT IST?

- ✓ **Einfühlsam** zuhören, ausreden lassen
- ✗ **Bewertungen und Schuldzuweisungen:** „Wie kann man nur so naiv sein!“
- ✗ **Strafen und Verbote:** „Du hast Internetverbot!“, „Das gibt eine Woche Hausarrest!“

JEDES 4. KIND

hat bereits Erfahrung mit sexueller Belästigung im Netz gemacht.



HILFE HOLEN

Cybergrooming melden:
fragzebra.de/cybergrooming



hilfe-portal-missbrauch.de
nummergegenkummer.de

*Repräsentative Befragung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Cybergrooming im Auftrag der Landesanstalt für Medien NRW (Dezember 2021). → www.medienanstalt-nrw.de/presse